

Saubere Gas-Brenner für Energiesparlampen
OSRAM halbiert die Emissionen bei Glasherstellung

Energiesparlampen von OSRAM verbrauchen im alltäglichen Einsatz 80 Prozent weniger Energie als Glühlampen. Aber der Beitrag zum Umweltschutz fängt bei OSRAM schon bei der Produktion der Energiesparlampen an. Weltweit erstmalig wird im Werk Augsburg jetzt bei der Glasherstellung eine flammenlose Oxidation eingesetzt und der Schadstoffausstoß damit um fast 50 % verringert.

Die innovativen Glas-Flox®-Brenner wurden im Rahmen eines vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Projektes in Zusammenarbeit mit dem Essener Gas-Wärme-Institut (GWI) entwickelt. Nach umfangreichen Labortests wurden die neuen Brenner nun in Augsburg in Betrieb genommen. Dort produziert OSRAM eine große Bandbreite an Energiesparlampen für private und gewerbliche Kunden – in Zukunft dank der Technik der flammenlosen Oxidation mit noch weniger Emissionen.

„Die neue Technologie ist ein großer Schritt zu weniger Emissionen schon bei der Produktion von Energiesparlampen. Damit setzen wir als Unternehmen ein klares Zeichen. Und der Verbraucher trägt mit dem Kauf einer Energiesparlampe gleich doppelt zum Klimaschutz bei“, sagte Dr. Ralf Criens, Sustainability Officer bei OSRAM.



Foto: OSRAM

Osram Werk Augsburg verringert Emissionen bei Glasproduktion um 50%

Umweltschutz fängt bei Osram schon bei der Produktion an Im Werk Augsburg wurden jetzt die für die Glasherstellung von Energiesparlampen benötigten Standard-Brenner durch moderne Glas-Flox®-Brenner ersetzt. Durch ihr Arbeitsprinzip der flammenlosen Oxidation wird der Schadstoffausstoß bei der Glasproduktion um fast 50 % verringert.

Ansprechpartner für die Presse:

Reglindis Pfeiffer

Telefon 089 - 62 13 – 23 05

Fax 089 - 62 13 34 57

E-Mail: reglindis.pfeiffer@OSRAM.de